

540165-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten – Bau Gigabit-Netz im Landkreis Ravensburg – Unterwaldhausen

OJ S 148/2026 04/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau Gigabit-Netz im Landkreis Ravensburg – Unterwaldhausen

Beschreibung: Das vorliegende Bauvorhaben betrifft den geförderten Glasfaserausbau in den Ortsteilen Unterwaldhausen und Oberwaldhausen im Landkreis Ravensburg. Die Maßnahme erfolgt im Rahmen des Bundesförderprogramms „Graue Flecken“ (Stand Richtlinie 13.11.2020) und ist gemäß Gigabit-Richtlinie des Bundes umzusetzen.

Kennung des Verfahrens: 388963aa-7d10-447a-8231-7657a362c7a5

Interne Kennung: 00916/25

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, 45231100 Bauarbeiten für Rohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 919 172,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur Angebotsabgabe werden maximal sechs geeignete Bewerber zugelassen. Geht eine geringere Anzahl von geeigneten Bewerbungen ein, werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Gehen mehr als sechs geeignete Bewerbungen ein, erfolgt eine Auswahl der Bewerber nach der höchsten Punktzahl auf Grundlage der nachfolgenden Eignungswertung (Eignungsranking). Die Eignungswertung dient ausschließlich der Auswahl einer begrenzten Anzahl geeigneter Bewerber und stellt ausdrücklich keine Zuschlagswertung dar. Bewertet werden ausschließlich objektive, unternehmensbezogene und leistungsbezogene Eignungsmerkmale. Ein Bezug zur späteren Angebotswertung oder zu wirtschaftlichen Zuschlagskriterien besteht nicht. Es werden maximal vier Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gewertet. Bewertet werden ausschließlich Referenzprojekte, die die Mindestvorgaben gemäß Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb erfüllen. Je Referenz können sodann die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Punkte erreicht werden, maximal also 400 Punkte (max. 100 Punkte je Referenz). Zur Auswahl der besten 6 Bewerber im Rahmen des Eignungsrankings wird vorsorglich und allein für den Fall eines Punktegleichstandes folgendes klar-gestellt: Erreichen an der für die Begrenzung auf der Bewerberanzahl maßgeblichen Rangstelle mehrere geeignete Bewerber dieselbe Gesamtpunktzahl (Punktegleichstand) und würde die Zulassung sämtlicher punktgleicher Bewerber die Höchstzahl von sechs Bewerbern überschreiten, so entscheidet über die Zulassung dieser punktgleichen Bewerber das Los. Bewerber, die aufgrund höherer Punktzahl bereits sicher zugelassen sind, nehmen am Losentscheid nicht teil. Der Losentscheid wird durch die Vergabestelle in einem nachvollziehbaren und gegen Manipulation gesicherten Verfahren durchgeführt. Die Ziehung erfolgt durch eine an der Eignungswertung nicht beteiligte Person; für jeden betroffenen Bewerber wird ein gleichartiges, verdecktes Los verwendet. Die betroffenen Bewerber werden über Ort und Zeitpunkt des Losentscheids rechtzeitig informiert und können bei der Durchführung anwesend sein. Ablauf und Ergebnis des Losentscheids werden in einem Vermerk zur Vergabeakte dokumentiert.

1. Technische und organisatorische Vergleichbarkeit - 30 Punkte
2. Tiefbau- Rohr- und Kabelarbeiten: a) Im Projekt wurden vom Bewerber Straßen- Erd- und Tiefbauarbeiten für FTTB/FTTH - Netze in nachstehendem Umfang erbracht. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden - maximal 10 Punkte (Mehr als 2.800 m Trassenlänge 10 Punkte, Mehr als 1.800 m Trassenlänge 7 Punkte, Mehr als 1.200 m Trassenlänge 4 Punkte) b) Im Projekt wurden vom Bewerber Mikro-, Sub- und/oder Kabelschutzrohre in nachstehendem Umfang verlegt. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in der-selben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden - maximal 8 Punkte (Mehr als 6.000 m Trassenlänge 8 Punkte, Mehr als 1.800 m Trassenlänge 6 Punkte, Mehr als 1.200 m Trassenlänge 4 Punkte)
3. Netztechnik: Im Projekt wurden vom Bewerber Betriebsstandorte bzw. Netztechnik wie nachstehend betriebsbereit errichtet - maximal 8 Punkte (Errichtung von mindestens einem PoP inklusive Netztechnik +2, Errichtung von mindestens einem MFG/Netzverteiler inklusive Netztechnik +2, Errichtung von mindestens 8 Schacht inklusive Netztechnik 4)
4. Kabelzug: Im Projekt wurden vom Bewerber Kabelzug- und Montagearbeiten in nachstehendem Umfang erbracht. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden - maximal 6 Punkte (Mehr als 18.000 m Trassenlänge 6 Punkte, Mehr als 1.800 m Trassenlänge 4 Punkte, Mehr als 1.200 m Trassenlänge 2 Punkte)
5. Spleißarbeiten: Im Projekt wurden vom Bewerber Spleiß und Montagearbeiten in nachstehendem Umfang erbracht - maximal 9 Punkte (Mehr als 2.000 Stk Spleiße 9 Punkte, Mehr als 1.400 Stk Spleiße 7 Punkte, Mehr als 1.000 Stk Spleiße 5 Punkte, Mehr als 600 Stk Spleiße 3 Punkte)
6. Hausanschlüsse: Der Bewerber hat im Projekt Hausanschlüsse bis zum Abschlusspunkt Linientechnik (APL) in nachstehendem Umfang

errichtet - 3 Punkte (Errichtung von mindestens 60 Hausanschlüssen) 7. Vermessung /Dokumentation: Vom Bewerber wurde im Projekt die as-built-Erfassung am offenen Graben inkl. Datenbereitstellung gemäß GIS-Nebenbestimmungen Bund oder gleichwertig in nachstehendem Umfang vorgenommen. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in derselben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden - maximal 5 Punkte (Mehr als 2.800 m Trassenlänge 5 Punkte, Mehr als 1.800 m Trassenlänge 4 Punkte, Mehr als 1.200 m Trassenlänge 3 Punkte) 8. Alternative Verlegungsmethoden: Der Bewerber hat im Projekt alternative Verlegungsmethoden (z. B. Spülbohrung, Fräsen, Pflügen) in nachstehendem Umfang eingesetzt. Für die Ermittlung der Trassenlänge ist die einfache Trassenlänge maßgeblich; parallele Züge in der-selben Trasse dürfen nicht aufsummiert werden - 7 Punkte (Mehr als 500 m Trassenlänge) 9. Bauvolumen des Referenzprojektes: Gewertet wird das Bauvolumen (Netto-Abrechnungssumme) des benannten Referenzprojekts. Bauvolumen in diesem Sinne ist die Abrechnungssumme im betreffenden Projekt für Tiefbau-, Rohr- und Kabelarbeiten, Aufbau entsprechender Netztechnik (PoP, NVT, usw.), Kabelzug, Spleißarbeiten und der Hausanschlüsse in Euro netto - maximal 14 Punkte (mehr als 1.000.000 Euro netto 14 Punkte, mehr als 750.000 Euro netto 9 Punkte, mehr als 500.000 Euro netto 4 Punkte).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau Gigabit-Netz im Landkreis Ravensburg – Unterwaldhausen

Beschreibung: Das vorliegende Bauvorhaben betrifft den geförderten Glasfaserausbau in den Ortsteilen Unterwaldhausen und Oberwaldhausen im Landkreis Ravensburg. Die Maßnahme erfolgt im Rahmen des Bundesförderprogramms „Graue Flecken“ (Stand Richtlinie 13.11.2020) und ist gemäß Gigabit-Richtlinie des Bundes umzusetzen. Folgende Leistungen sind auszuführen: Auszuführende Leistungen: - Qualifizierter Rohrleitungs- und Leitungstiefbau gemäß gültigen Regelwerken. - Einziehen und Einblasen der Glasfaserkabel. - Montage der passiven Glasfaserinfrastruktur inklusive Spleißarbeiten. - Erstellung der Baudokumentation gemäß Vorgaben des Projektträgers Aconium. Zu dem letzten Punkt gehört insbesondere auch eine fördermittelkonforme Fotodokumentation, die dem Projektträger strukturiert vorzulegen ist. Diese Fotodoku muss den Mindestanforderungen aus dem Merkblatt zur Dokumentation der technischen Anlagen und des Baus im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breibandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ entsprechen. Die Vorgaben werden nach Auftragsvergabe mit dem Auftragnehmer präzisiert. Vermessungstechnische Arbeiten: Bauabsteckung: - Die Bauabsteckung obliegt dem AN. - Der AN erhält vor Baubeginn alle relevanten Absteckdaten in digitaler Form. - Die Vergütung erfolgt über die entsprechende/n Pauschal-Position/en im Leistungsverzeichnis. Über das Vorhandensein von Ver- und Entsorgungsleitungen hat sich der Auftragnehmer vor Baubeginn zu informieren und erforderliche Verlegungen rechtzeitig zu beantragen. Sofern von verschiedenen Baulasträgern für Ver- und Entsorgungsleitungen Arbeiten vorgesehen sind, werden diese von den zuständigen Stellen selbst und in der Regel im Wettbewerb vergeben. Der Auftragnehmer hat den anderen Firmen die Ausführung der Arbeiten zu ermöglichen. Entsprechende Koordinierung hat zu erfolgen. Mehrkosten wegen gegenseitiger Behinderungen werden nicht anerkannt. Hieraus entstehende Kosten und Erschwernisse werden nicht zusätzlich vergütet. Auf die Anlage Baubeschreibung zu den Ausschreibungsunterlagen und die dortigen Ausführungen wird verwiesen. Die Ausschreibungsunterlagen, Anlagen und Formblätter sind über den unter Ziff. 5.1.11 der Auftragsbekanntmachung benannten Link frei abrufbar. Das Projekt wird wie folgt gefördert: - Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland (Gigabit-Richtlinie) in der Fassung vom 27.12.2022 e-Az. Zuwendungsbescheid: 832.6/10-22 01BW21918 - Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (VwV Gigabitmifinanzierung) vom 10.09.2021 e-Az. Zuwendungsbescheid: 7-8433.5/103-838129117 Vom späteren Auftragnehmer sind sämtliche Vorgaben der dem Projekt zugrundeliegenden Zuwendungsbescheide mit Nebenbestimmungen, Hinweisen, Auflagen, Merkblättern und Anlagen sowie der einschlägigen Förderprogramme und sonstigen (Änderungs-)Vorgaben des Zuwendungsgebers einzuhalten.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 11 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 919 172,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärungen zur Eignung Die Anlagen, Erklärungen und Formblätter sind über den unter Ziff. 5.1.11 der Auftragsbekanntmachung benannten Link frei abrufbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 2.000.000 Euro je Einzel-fall für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) je Schadensereignis abgeschlossen haben oder im Falle der Zuschlagserteilung abschließen. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Mindestjahresumsatz netto des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemäß § 6a EU Nr. 2 lit. c) S. 2 VOB/A muss in Bezug auf Bauleistungen und andere Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren je Geschäftsjahr mindestens den nachfolgend angegebenen Betrag erreicht haben: Unterwaldhausen: 450.000 Euro netto Es handelt sich um eine Mindestvoraussetzung. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur im Falle der wirtschaftlichen Eignungsleihe nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer nach dem Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer. Die Anlagen, Erklärungen und Formblätter sind über den unter Ziff. 5.1.11 der Auftragsbekanntmachung benannten Link frei abrufbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss mindestens 3 Referenzen über Bauleistungen im Bereich der Errichtung passiver Telekommunikationsinfrastrukturen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren erbracht haben, die mit der zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind. Für die wichtigsten Bauleistungen der Referenz sind jeweils Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen. Vergleichbar in diesem Sinne sind Referenzen mit einer Trassenlänge verlegter Telekommunikationsinfrastrukturen mit einem Umfang von mindestens 1.000 Meter und mindestens 30 über ebendiese

Telekommunikationsinfrastrukturen erschlossenen Endkunden sowie Montage- und Spleißarbeiten im Umfang von mindestens 250 Spleißen. Die Vorlage von 3 Referenzen im vorbeschriebenen Sinne ist Mindestvoraussetzung; gewertet werden im Übrigen bis zu 4 Referenzen. Die Anlagen, Erklärungen und Formblätter sind über den unter Ziff. 5.1.11 der Auftragsbekanntmachung benannten Link frei abrufbar.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: (Qualifikation der im Projekt eingesetzten Bauleitung max. 7 Punkte, Berufserfahrung der im Projekt eingesetzten Bauleitung max. 6 Punkte, Referenzen der im Projekt eingesetzten Bauleitung max. 6 Punkte, Zeitplan Verkürzung max. 8 Punkte, Förmliche Abnahme 3 Punkte)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Angebotspreis netto

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/388963aa-7d10-447a-8231-7657a362c7a5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/388963aa-7d10-447a-8231-7657a362c7a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Teilnahmeantrag weitere vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente in Bezug auf Ausschlussgründe - Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge nach Arbeitnehmer - Entsendegesetz - Eigenerklärung fehlender Russlandbezug gemäß Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren gemäß Formblatt Sanktionsverordnung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: iuscomm
Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Breitbandversorgung im
Landkreis Ravensburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg
Registrierungsnummer: 8477
Postanschrift: Schwommengasse 2
Stadt: Fronreute
Postleitzahl: 88273
Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@iuscomm.de
Telefon: +49 758492789519
Internetadresse: <https://www.oberschwaben.net>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: f7333225-2fd6-4543-87ed-9c673663f622
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Registrierungsnummer: 71e9d06f-28dd-459d-b2ef-dcd74663bb9f
Postanschrift: Panoramastraße 29
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70174
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@iuscomm.de
Telefon: +49 71125359390
Internetadresse: <https://www.iuscomm.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 388963aa-7d10-447a-8231-7657a362c7a5 - 02

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 16:25:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 540165-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026